

EINLADUNG

Der Interkulturelle Freundschaftskreis lädt ein zu einem Treffen am
Mittwoch, 23. August 2023, ab 19:00 Uhr.

Der Vortrag und die anschließende Diskussion finden statt im
Karl Fritz Heise-Saal, Mahatma Gandhi-Haus
Theodor-Heuss-Str. 11, 37075 Göttingen

Dr. Kahsai Wolde-Giorgis
1. Vorsitzender

Agnes Otele Moussa
2. Vorsitzende

Dipl.-Ing. Dawit Bereket-Ab
Geschäftsführer

MAHATMA GANDHI-HAUS
Theodor-Heuss-Straße 11
D 37075 Göttingen

Tel.: (+49551) 3 44 43
e-Mail: aasf@aasf.de
Website: www.aasf.de

Göttingen, 14. August 2023



THEMA

Gewaltförmige Regimewechsel in Afrika –
Reevaluierung vor dem Hintergrund neuerer Ereignisse

Referent:

Prof. Dr. Dr. Michael Knüppel (Liaocheng University / China)

Vor mehr als einem Jahrzehnt trug der Referent vor einem Kreis von
interessierten Zuhörern aus den Reihen des Interkulturellen

Freundschaftskreises (Afrikanisch-Asiatische Studienförderung e. V., Göttingen) über
gewaltförmige Regimewechsel, vor allem im subsaharischen Afrika, vor und präsentierte
hierbei einige der Ergebnisse der Forschungen, welche sich in seiner Arbeit „Das Phänomen des
Staatsstreichs im subsaharischen Afrika. Eine empirische Untersuchung“ (2011) dargestellt fanden.

Schon damals konnten Erklärungsmodelle für die Häufung solcher Ereignisse aus
vorausgegangenen Jahrzehnten (etwa Deutungen vor dem Hintergrund des Ost-West-Konflikts)
im in Frage stehenden Raum ins Reich der Spekulationen verwiesen werden. Während eine
Häufung tatsächlich nachgewiesen werden konnte, war es die fortgesetzte Häufung von
Regimewechseln in Afrika bzw. im subsaharischen Afrika, die nahezu alle möglichen
Bestimmungsgründe als primäre, wenn nicht gar exklusive Ursache auszuschließen schien.

In den nun verstrichenen mehr als zehn Jahren hat diese Serie von gewaltförmigen
Regimewechseln kein Ende gefunden und so stellt sich nun – nicht zuletzt auch in Anbetracht der
jüngsten Vorkommnisse (Staatsstrieche in Mali 2020 und 2021, Tunesien 2021, Guinea 2021,
Sudan 2021, Burkina Faso 2022 und Niger 2023) – die Frage nach einer Neubewertung.

Lassen sich die Ergebnisse aus der Studie von 2011 bestätigen? Sind diese teilweise zu verwerfen?
Kann man nach wie vor von einer fortgesetzten Häufung sprechen? Welche Prognosen lassen sich
hinsichtlich künftiger Entwicklungen treffen? Diesen und anderen Fragen soll in dem Vortrag
nachgegangen werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Für Speisen und Getränke wird gesorgt.

Dr. Kahsai Wolde-Giorgis
1. Vorsitzender, AASF e.V.